

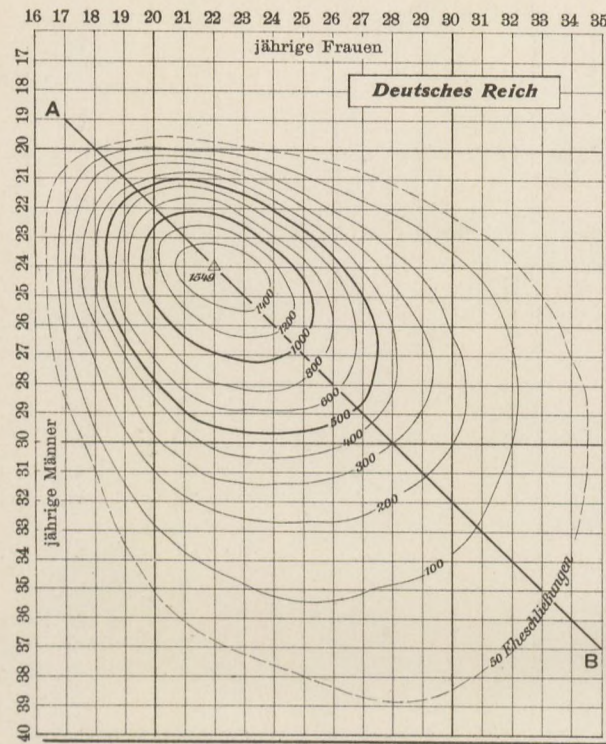
Häufigkeit der Heiraten nach dem Alter der Eheschließenden. Kalenderjahr 1906.

Zum Statistischen Jahrbuch 1908.

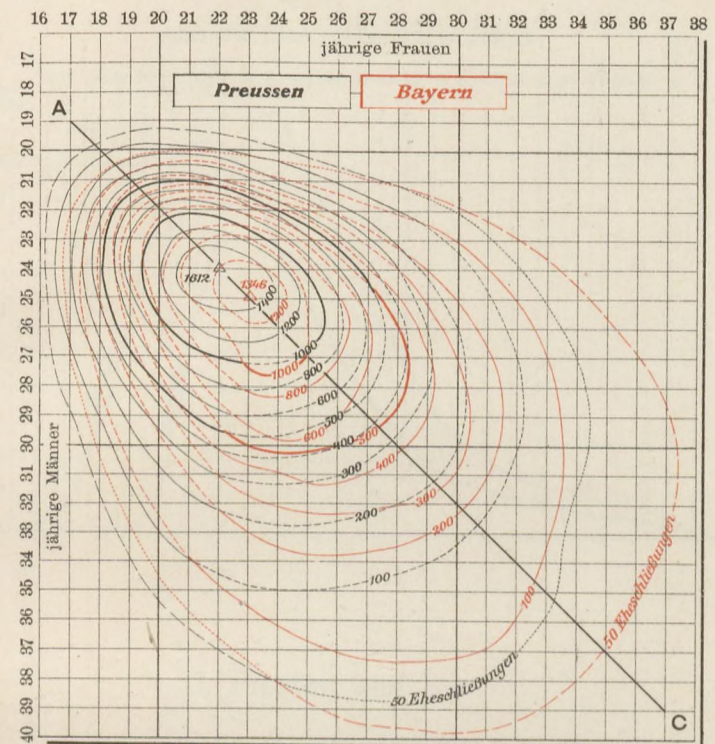
(Auf 100 000 Ehen bezogen.)

No. 4

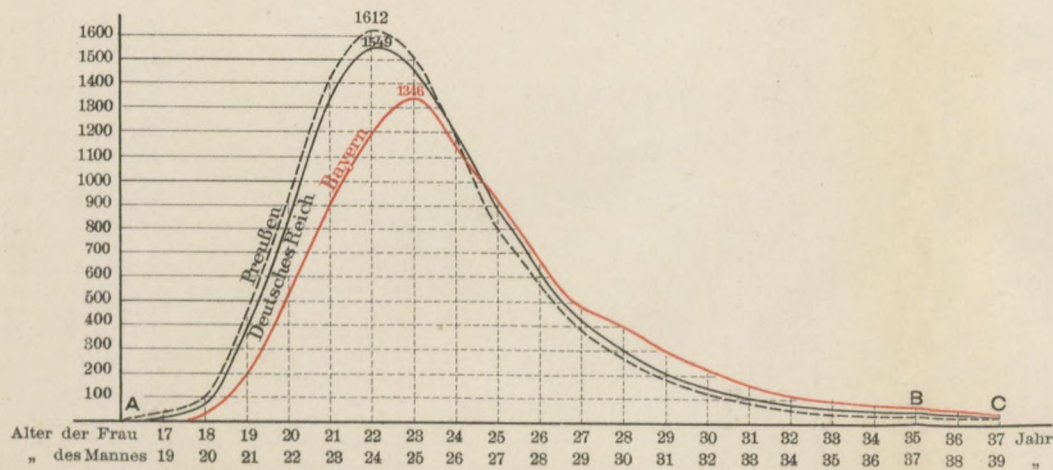
Figur 1.



Figur 2.



Figur 3. Schnitte A-B, A-C.



Erläuterung.

In Figur 1 und 2 bedeuten die Schnittpunkte der senkrechten Coordinatenlinien je eine Alterskombination der eheschließenden Paare. Die Kurven verbinden diejenigen Alterskombinationen, die in gleicher Anzahl im Jahre 1906 vorgekommen sind; so zeigt die mit 200 bezeichnete Kurve in Fig. 1 an, daß im Deutschen Reiche beispielsweise die Alterskombination: Mann und Frau 30jährig, sowie die Alterskombination: Mann 21jährig und Frau 18jährig 200mal unter 100 000 Ehen vorgekommen ist. Liegt die Alterskombination zwischen 2 Kurven, so ist die Häufigkeit annähernd durch Interpolation zu bestimmen.

Stellt man sich die Figuren 1 und 2 plastisch vor, so bedeuten die Kurven Linien gleicher Höhe auf der Oberfläche eines kegelförmigen Körpers, dessen Inhalt 100 000 Ehen entspricht. Figur 3 stellt einen Durchschnitt dieses Körpers dar, und zwar denjenigen, in dem die Alterskombinationen liegen, bei denen der Mann 2 Jahr älter ist als die Frau.